



Chaistop im schönsten traditionellen Hotel im Iran. Der Name der Stadt leitet sich ab von kashi (Fliese). Im Mittelalter besass Kaschan eine bedeutende Keramikindustrie. Im benachbarten Nushabad besuchen wir ein raffiniert ausgeklügeltes, unterirdisches Zufluchtssystem. Wir staunen ob der Baukunst der Perser. Nushabad ist ein ausgedehnter Komplex, ein Labyrinth von Korridoren, Räumen und Schächten, der sich über tausende von m2 und 14 m unter der Erde erstreckt. Er geht auf eine vorislamische Ära zurück und diente der Zuflucht vor und der Verteidigung gegen Feinde. Am Nachmittag erholen wir uns bei einem der ältesten und berühmtesten persischen Gärten, der Bagh-e-Fin (Fin-Garten), der vermutlich schon seit 7'000 Jahren existiert. Er wird von ergiebigen Wasserquellen aus den nahen Bergen gespiesen, den Cheschme-ye Soleiman (Quellen Salomons). In seiner heutigen Form wurde er entworfen für Schah Abbas. Auf einer Raststadt zwischen Quom und Teheran nehmen wir das Nachtessen ein. Um Mitternacht erreichen wir den Flugplatz in Teheran.

15. **Tag SA 7 Mai Teheran - Zürich.** Rückflug nach Zürich mit einem Aufenthalt in Istanbul. Wir erreichen gegen Mittag wieder die Schweiz.

#### Unsere Leistungen:

**Flug Zürich - Teheran- Zürich in Economy Klasse ev. Flug Shiraz - Bandar Abbas**

**15 Reisetage: Alle Züge, Bus- und Transferkosten ab und bis Zürich**

**Alle Ausflüge (Bootsfahrt, Metroerkundung, Juwelensammlung, Miland Turm, Botschaftsmuseum, Persepolis etc. )**

**Hotelunterkunft 3-4 Stern auf Landesbasis mit Doppelzimmer und Frühstück, im Zug auf Basis 4er Abteil sowie gemeinsame Mahlzeiten gemäss Programm**

**Deutschsprachige Reiseleitung von und bis Zürich, lokale Stadtführungen**

#### Nicht inbegriffen:

**Persönliche Auslagen für Getränke und übrige Mahlzeiten**

**Visakosten IR ( CHF 120.--)**

#### Preis:

**Pro Person: CHF 4'500.--**

**Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage**



*Freundeskreis Schweiz - Iran*

*Diese Clubreise wird durchgeführt von*

*Freundeskreis Schweiz - Iran, Gerliswilstrasse 69 6020 Emmenbrücke. Tel: 041 / 260 51 69 oder Mobil: 079 710 46 67*

*www.schweiz-iran.ch*

# Iran-Eisenbahntour 2016

## Eisenbahnabenteuer in Persien

23. April - 7. Mai 2016



**Zum 4. Mal führt unser Verein 2016 interessierte Gäste und Freunde der Eisenbahn und der persischen Kultur in den Iran. Wir durchqueren Wüsten, besuchen sowohl das Kaspische Meer als auch den Persischen Golf. Die Städte Shiraz, Yazd, Isfahan, Teheran, Mashhad und Sari gehören ebenso zum Programm.**

**Diese Reise eignet sich für Liebhaber der persischen Kultur und für Eisenbahninteressierte.**



1. **Tag Sa 23 April Flug Zürich - Teheran.** Per Flugzeug starten wir am Nachmittag ab Zürich. Unser erster Stop ist schon in Asien in der Bosphorusstadt Istanbul. Weiter geht es in der Nacht nach Teheran.

2. **Tag SO 24 April Teheran.** Fröhlich erreichen wir die 15 Mio. Stadt Teheran wo wir von unserem Fahrer Amid empfangen werden. Transfer ins Hotel und Zimmerbezug. Wir ruhen uns aus. 10:00 Frühstück und Anschliessend Besichtigung von Teheran. Die meisten Orte in Teheran sind mit der gut ausgebauten Metro bequem zu erreichen. Einige Haltestellen sind besonders schön dekoriert während andere tief in den Berg gebaut sind, was 10 minütige Rolltreppenfahrten bedingen. Wir besuchen auch die erst kürzlich eingeweihte Line 3. Wir besuchen den grossen Bazar und geniessen eine köstliche Mirzaghasemi in einem wunderschönen Park. Den Abend klingen wir in Darband aus. Wir lassen uns in einem guten Restaurant verwöhnen.

3. **Tag MO 25 April Teheran.** Den ganzen Tag besuchen wir Sehenswürdigkeiten in Teheran wobei natürlich das Juwelenmuseum und einen Ausflug auf den Milad Turm nicht fehlen dürfen. Alleine schon diese beiden Attraktionen wären eine Reise nach Teheran wert. Eventuell Besuch bei der iranischen Staatsbahn RAI.

4. **Tag DI 26 April Teheran - Sari.** Ein erster Höhepunkt bildet die Zugreise auf der berühmten Strecke des Persischen Korridors von Teheran nach Sari. Diese Strecke führt durch aufregende Schluchten und 3 grossen Kehrschleifen. Dabei wird von Gaduk bis Sari einen Höhenunterschied von fast 2'200 Metern in sehr kurzer Strecke bewältigt. Geniessen wir diese einzigartige Gebirgsstrecke, so lange sie noch nicht elektrifiziert ist.

5. **Tag MI 27 April Sari - Teheran.** Wir besu-



chen die gestrige Strecke mit dem Bus und können so gute Photos machen. Besonders photogen ist die Veresk - Brücke. Ihre Konstruktion vor über 80 Jahren war ein Meilenstein in der persischen Bahngeschichte. Sie ist auch heute noch die höchste Brücke im iranischen Eisenbahnnetz. Um 14:00 nehmen wir von Firuzkuh den Regionalexpress zurück nach Teheran. Um 19:10 steigen wir in Teheran in den Nachtzug nach Ahwaz.

6. **Tag DO 28 April Shushtar.** Wir erreichen frühmorgens die Eindrückliche Schluchten des Dez - Flusses und anschliessend Andimeshk. Wir besuchen die ehemalige Stadt Susa. Susa ist eine der ältesten durchgehend besiedelten Städte der Welt. Die Etymologie des Stadtnamens ist unsicher. In der Nähe von Susa befinden sich auch die Reste der Tempelanlage von Choga Zambil. In der Mitte befindet sich ein ummauerter Tempelbezirk, dessen Kernstück eine heute noch 25 m hohe (ursprünglich wohl um die 50 m hohe) Zikkurat ist, die eine der am besten erhaltenen Tempeltürme Mesopotamiens darstellt. Sie hat eine Seitenlänge von 105 m und ist die bisher älteste in Elam gefundene Zikkurat. Sie bestand aus einem Hochtempel auf vier Terrassen und war Napirischa und Inschuschinak geweiht. Die Zikkurat wurde über einem Flachtempel des Inschuschinak errichtet, der mit Lehmziegeln zugesetzt wurde. Am Abend geht es nach Shushtar mit seinen berühmten Bewässerungsanlagen und den Wassermühlen. Hier befindet sich auch die Kaiserbrücke über den Karun, die von den Römern gebaut wurde. Uebernachtung in einem typischen Hotel im Zentrum der Stadt.

7. **Tag FR 29 April Bebahan.** Heute erkunden wir am Morgen die Stadt Shushtar mit seinen berühmten Wasserfällen. Anschliessend fahren nach Bandar e Khomeini und besuchen wir den Endpunkt des persischen Korridors. Je nach Zeitbudget machen wir noch eine Bootsfahrt in den Sümpfen von Schadegan. Uebernach-





tung in der Blumenstadt Behaban.

- 
8. **Tag SA 30 April Shiraz.** Auf dem Wege nach Shiraz auf der Königsstrasse besuchen wir die Reliefs von Bishapur und erreichen am Nachmittag die Rosenstadt Shiraz. Wir besuchen am Abend das Grab des Dichters Hafez und sehen auf eindrückliche Weise, wie dieser Dichter noch heute von den Iranern hochverehrt wird.
- 
9. **Tag So 1 Mai Shiraz - Bandar Abbas .** Frühmorgens Abfahrt nach Persepolis. Besuch dieser einzigartigen Ausgrabungsstädte und eines der Höhepunkte unserer Reise. Wir bestaunen die grossartig Baukunst der Perser. Anschliessend Fahrt bzw Flug nach Bandar Abbas an den persischen Golf, wo wir am Abend eintreffen.
- 
10. **Tag MO 2 Mai Qesem.** Wir machen heute eine Bootsfahrt auf die Insel Qesem und besuchen die Margovenwälder und die bizarren Felsformationen. Um 17:40 steigen wir in den Zug nach Yazd.
- 
11. **Tag DI 3 Mai Yazd.** Wir frühmorgens Yazd. Zimmerbezug. Danach beginnen wir mit der Besichtigung von Yazd. Den ganzen Tag erkunden wir Yazd, eine der schönsten Städte Irans. Yazd wurde an einer Oase gegründet und liegt zwischen den Wüsten Kavir und Lut. Die Stadt besteht seit dem dritten Jahrtausend vor Christus und ist das Zentrum des zoroastrischen Glaubens im Iran. Hier findet man heute noch viele Feuertempel (pers. Atashkadeh). Bei ihrer Gründung soll die Stadt an einem heute trocken gefallen grossen Binnensee gelegen haben. Für die Wasserversorgung werden bis heute teilweise schon in der Antike angelegte Wasserkanäle und -röhren (Qanate) eingesetzt. Wir besuchen einen versteckt liegenden unterirdischen Wasserspeicher, sowie natürlich das Wassermuseum. Als Zuschauer bestaunen wir eine Trainingssession in einer Zurkhaneh. Bei der besten



Baklava Bäckerei von ganz Persien, der von Haj Kahlifeh Ali Rahbar, decken wir uns mit diesem Süssgebäck ein. Gegen Abend besichtigen wir die Türme des Schweigens und danach erleben wir die Trainingsstunden in einer Surkane. .

- 
12. **Tag MI 4 Mai Yazd - Esfahan.** Auf dem Wege nach Esfahan besuchen wir die verlassene Stadt Karanaq und das Zoroasterheiligtum Chack-Chack. Am Mittag machen wir einen Halt in der Stadt Nain, bekannt für seine schönen Teppiche und die Herstellung von Mäntel aus Kamelhaar. Wir erreichen anschliessend die schönste Stadt des Irans und gönnen uns zuerst einen Chai. Dann beginnen wir mit der Besichtigung von Esfahan. Esfahan ist die halbe Welt hiess es früher immer. In der Tat hat Esfahan viele Sehenswürdigkeiten.
- 
13. **Tag DO 5 Mai Esfahan.** Wir besichtigen Esfahan mit seinen Basaren und dem wunderschönen grossen Platz. Esfahan nesf-e dschahan – Esfahan ist die Hälfte der Welt, sagt ein persisches Sprichwort. Seine Glanzzeit erlebte Esfahan unter der Dynastie der Safawiden, die Esfahan 1598 zu ihrer Hauptstadt machten und durch zahlreiche Prachtbauten und Gartenanlagen verschönten. Das historische Stadtbild ist durch Paläste, eine Vielzahl Minarette und die blauen Kuppeln der Moscheen geprägt. Herausragend ist die Parkanlage des Imam-Platzes und die 33-Bogen-Brücke (persisch: Si-oseh pol) über den Fluss Zayandeh. Am Nachmittag besuchen wir den armenischen Friedhof im Westen der Stadt wo der Schweizer Rudolf Stadler im 17. Jahrhundert begraben wurde. Am Abend nehmen wir einen Fruchtsaft im Garten des Hotels Abassi.
- 
14. **Tag FR 6 Mai Esfahan - Teheran.** Auf der Rückfahrt legen wir einen Stopp im Bergdorf Abianey ein und besuchen Sharareh. Anschliessend statten wir der Oasenstade Kashan einen Besuch ab und nehmen einen

